

## **Motion über Solarstrom und Solarwärme für alle Kantons- gebäude**

eröffnet am 9. September 2008

Wir bitten den Regierungsrat, dem Kantonsrat eine Vorlage mit folgenden Inhalt vorzulegen: Alle neuen Kantonsgebäude werden entweder mit einer Fotovoltaikanlage oder mit einer thermischen Solaranlage ausgerüstet, wenn die Gebäudestruktur dies erlaubt. Dies soll auch bei den bestehenden Gebäuden, an welchen eine Total- oder Teilsanierung vollzogen wird, gelten.

Begründung:

Klimawandel, Ressourcenknappheit und steigende Ölpreise sind in aller Munde. Anfang Januar 2008 hat der Ölpreis erstmals die magische Grenze von 100 US-Dollar durchbrochen. Damit hat er sich in den letzten zehn Jahren mehr als versechsfacht. Die Nachfrage nach erneuerbaren Energien steigt.

Gemäss einer Studie, die der europäische Fotovoltaik-Industrieverband (EPIA) und Greenpeace an der 22. europäischen Solarenergie-Konferenz in Mailand vorgestellt haben, hat die Leistung (qualitativ) neu installierter fotovoltaischer Anlagen seit 1998 jedes Jahr um 35 Prozent zugenommen. Allein im vergangenen Jahr kamen weltweit Solarzellen mit einer Leistung von 1500 Megawatt hinzu. Damit erhöhte sich die Gesamtleistung aller existierender Fotovoltaikanlagen auf 6600 Megawatt.

Spitäler und Sportstätten sind Grossverbraucher von Wärme und Warmwasser. Hier ist die Nutzung von Solarenergie sehr attraktiv. Im Sinn einer Vorbildfunktion sollte sich der Kanton als Vorreiter positionieren und neben anderen Energiesparmassnahmen auch der Fotovoltaik einen hohen Stellenwert einräumen.

*Suntharalingam Lathan*

Lorenz Priska

Dettling Schwarz Trix

Mennel Kaeslin Jacqueline

Steinhauser Margrit

Zopfi-Gassner Felicitas

Rebsamen Heidi

Lötscher-Knüsel Trudi

Beeler-Huber Silvana

Kiener Daniela

Mathis Oskar

Stadelmann Eggenschwiler Lotti

Hofer Andreas

Greter Alain

Frey Monique

Reusser Christina

Froelicher Nino

Töngi Michael

Meile Katharina

Borgula Adrian